

Besuch in Ulm bei Kässbohrer Setra

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Besuch in Ulm bei Kässbohrer Setra.

Am 8. Juli fuhren wir auf Einladung unserer Setra-Freunde nach Ulm. Mit dem L4C Postauto kamen wir pünktlich am Treffpunkt an. Da uns ein Setra-Fahrzeug erwartete, war es schon klar mit welchem Bus weitergefahren wurde. Roland Schweizer möge mir verzeihen, denn auch ich wollte für einmal in den Genuss kommen mit einem Setra-Bus chauffiert zu werden. Nach dem grosszügigen Mittagessen bei dem natürlich gefachsimpelt wurde wie immer, ging es weiter zu den Kässbohrer-Werken. Dort stand die ganze Setra Oldtimer-Flotte zur Besichtigung bereit. In der kühlen Halle erzählte man uns dann die Firmen-Geschichte von A bis Z. Danach noch ein kleiner Rundgang bei dem wir alle Fahrzeuge bestaunten die noch nicht einer Restauration unterzogen wurden. Faszinierendes Objekt in der Halle war ein M.A.N.-Bus von 1940 mit Setra-Aufbau. Der Bus befindet sich in der Restauration. Nebenan stand ein Opel Blitz-Bus aus den 50er Jahren der ebenfalls restauriert wird. Je mehr wir vom OCS darüber nachdachten, umso mehr sahen wir hier die grössten Voraussetzungen um einen Oldtimer-Club K-Setra zu gründen. Bleibt zu hoffen das der Traum einmal wahr wird. Nach einer Werks-Rundfahrt mit dem Saurer-Oldie 1911 wurden noch einige Fotos gemacht. Anschliessend fuhren wir alle mit dem L4C zum Ulmer Dom wo wir einen Sonder-Parkplatz hatten. Danach gab es einen Spaziergang durch die Altstadt zum Geburtshaus der Kässbohrers. Da die Zeit viel zu schnell verstrich, mussten wir langsam an die Heimreise denken. In der Dunkelheit der Nacht trafen wir schliesslich in Arbon ein. Nach einem unvergesslichen Tag und der Müdigkeit übermannt, ging jeder ohne einen Nacht-Trunk nachhause ins Bett. Nun warten wir auf den Besuch der Setra-Freunde im Saurer-Museum in Arbon.

Mit diesem Setra-Bus wurden wir abgeholt.



Zwei Setra

Veteranen beim

Stelldichein

für den OCS.



Saurer L4C

Postauto und

der Wiblinger-Bus

von 1911



Setra S 6

Baujahr 1958

über 1'500'000 km.

